

Rheinfall vom Drahtzug (Reisetagebuch 1791, XXVIII)



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Blattfüllend hat Joseph Anton Koch hier den Rheinfall bei Schaffhausen ins Bild gesetzt, mit Schloss Laufen hoch auf dem Felsen auf der anderen Seite des Rheins thronend und drei Reisenden im Vordergrund, die das Naturereignis bestaunen. Nicht nur eine sondern gleich fünf Illustrationen hat Joseph Anton Koch in seinem bebilderten Bericht einer Reise an den Bodensee von 1791 dem Wasserfall gewidmet. Er zählte zweifelsohne zu den meistgerühmten Naturschauspielen der erhabenen Schweiz. Um die »wahre Größe und Schönheit« der fallenden Wasser ermessen zu können, nahm der Künstler bei seiner Betrachtung des Rheinfalls insgesamt vier verschiedene Standpunkte ein und zeigte ihn überdies in einem Lageplan der Gegend. Jenseits seiner Überwältigung angesichts des Naturereignisses erweist Koch sich nach eingehender Betrachtung auch als ein kritischer Beobachter. So merkt er an, dass die Höhe des Wasserfalls doch niedriger als erwartet, sein Tosen nicht so ohrenbetäubend wie angekündigt sei.

Titel	Rheinfall vom Drahtzug (Reisetagebuch 1791, XXVIII)
Inventarnummer	C 6442,15
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Joseph Anton Koch</u> (Künstler / Künstlerin): * 27. Juli 1768 Obergibeln (Tirol) – † 12. Jan. 1839 Rom
Datierung	1791
Technik	Feder in Braun, Pinsel in Schwarzbraun, Pinsel in Grau, Weißhöhung, Pinsel in Braun, Pinsel in Olivgrün, Bleistift (Spuren)
Material	Bütten (rohweiß)
Maße	Höhe: 19,10cm(Blatt) / Breite: 23,80cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)